

„Fahrradhelm macht Schule“

Auftaktpressekonferenz: 06.05.2010, Berlin



Presstext: „Fahrradhelm macht Schule“

- Langversion -

„Fahrradhelm macht Schule“ startet bundesweit

20.000 Grund- und Förderschulen zur Teilnahme aufgerufen

Berlin, 6. Mai 2010 - Unter dem Titel „Fahrradhelm macht Schule“ startete heute eine bundesweite Gemeinschaftsaktion der Deutschen Verkehrswacht e.V., der Zurich Versicherung, der ABUS KG, der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung und der 3M Deutschland GmbH. Die Aktion richtet sich an alle 20.000 Grund- und Förderschulen in Deutschland. Die Initiatoren der Aktion weisen gemeinsam auf die Bedeutung des Fahrradhelms hin und möchten bereits die jüngsten Verkehrsteilnehmer und ihre Familien für das Thema sensibilisieren. Schirmherr der Aktion ist Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer.

Experten schätzen, dass bis zu 80 Prozent der schweren Kopfverletzungen von Radfahrern unter anderem durch das Tragen eines Helmes vermieden werden könnten. Die Initiatoren der Aktion streben an, dass in den dritten und vierten Klassen der Grund- und Förderschulen zeitgleich zur Radverkehrsausbildung Fahrradhelme und Sicherheit Thema einer Unterrichtsstunde sind. Dazu erhielten alle 20.000 Grund- und Förderschulen in Deutschland Anfang Mai kostenloses Unterrichts- und Informationsmaterial. Begleitet wird die Aktion, die bis in den Oktober 2010 andauert, durch ein Gewinnspiel sowie eine Internetpräsenz www.fahrradhelm-macht-schule.de

„Fahrradhelme sind gerade für Kinder als Neulinge im Straßenverkehr extrem wichtig. Sie können Leben retten bei Stürzen, ob durch andere oder vielleicht einfach das eigene Verhalten verursacht. Mit der Aktion „Fahrradhelm macht Schule“ wollen wir dazu beitragen, dass mehr Kinder Helme tragen.“, erklärt Dr. Andreas Scheuer, Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium und unterstreicht damit die Bedeutung der Eigenverantwortung auch kleinster Verkehrsteilnehmer. Kurt Bodewig, Präsident der Deutschen Verkehrswacht und Bundesminister a.D. bekräftigt: „Es geht darum, die Akzeptanz für den Fahrradhelm insgesamt deutlich zu erhöhen. Die Schulaktion ist daher so angelegt, dass wir über die Grundschüler auch die Eltern und Lehrer ansprechen und für Fahrradhelme begeistern.“

Indes hat das Tragen eines Fahrradhelms nach Worten von Eduard Thometzek, Vorstandsvorsitzender der Zurich Gruppe Deutschland, auch versicherungsrechtliche Aspekte. „Die wenigsten wissen, dass sich das Tragen eines Fahrradhelms auch auf die Höhe der Versicherungsleistung auswirken kann. So leistet Zurich bei Invalidität eine um 25 Prozent



„Fahrradhelm macht Schule“
Verkehrswacht Medien & Service-
Center GmbH
Thomas Moss
Alexanderstraße 10
53111 Bonn
T: 0228/43380-64
M: 0178 4918659
F: 0228/43380-50
thomas.moss@vms-verlag.de
www.fahrradhelm-macht-schule.de

Medienpartner:
pressediens-fahrrad GmbH
Ortelsburger Straße 7
37083 Göttingen
T: 0551/9003377-0
M: 0171/4155331
F: 0551/9003377-11
gf@pd-f.de
www.pd-f.de

„Fahrradhelm macht Schule“

Auftaktpressekonferenz: 06.05.2010, Berlin



höhere Grundversicherungssumme, sofern das Kind bei einem Fahrradunfall einen Helm getragen hat.“

Während der Auftaktpressekonferenz im Lichthof des Bundesverkehrsministeriums demonstrierte Christian Bremicker, Geschäftsführer des Helmherstellers ABUS, wie sich moderne Fahrradhelme mit wenigen Handgriffen passgenau einstellen lassen. Dass eben diese exakte Justage von entscheidender Rolle ist, damit ein Helm „seine Aufgabe erfüllen kann“ (Bremicker), zeigt der sechsminütige Unterrichtsfilm zur Aktion „Fahrradhelm macht Schule“. In diesem Film wird auch das Schicksal von Beate gezeigt. Die 15-Jährige lag nach einem Radunfall siebeneinhalb Jahre im Wachkoma bevor sie starb. „Als Neurologe erlebe ich jeden Tag die verheerenden Folgen einer schweren Kopfverletzung“, erklärt Professor Volker Hömberg, Mitglied des Kuratoriums der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung. „Ich bin der festen Überzeugung, dass durch das Tragen eines geeigneten Helmes in den meisten Fällen großes Leid vermieden werden kann!“

„Dass die Sicherheit von Radfahrern keinesfalls auf das Thema Helm beschränkt ist“, darauf weist Thomas Kindler, Produktmanager bei der 3M Safety Division hin. Sein Unternehmen bietet Reflexmaterialien für Radfahrer in unterschiedlichsten Varianten bis zu Speichenreflektoren, die die Sichtbarkeit des Radlers bei Fahrten in der Dämmerung und nachts erhöhen.

Die Auftaktpressekonferenz war der offizielle Start der Aktion „Fahrradhelm macht Schule“, die Internetseite www.fahrradhelm-macht-schule.de ging zeitgleich online. Sie bietet viele Hintergrundinformationen zum Thema und bietet die Möglichkeit über den Blog oder soziale Netzwerke (z. B. Facebook, youtube oder Twitter) Meinungen, Tipps und Aktivitäten zur Aktion bekannt zu machen.

Durch einen Elternbogen mit Gewinnspiel sollen laut Walter Dehn, Geschäftsführer des Verkehrswacht Medien & Service-Centers, Mütter und Väter in die Aktion „Fahrradhelm macht Schule“ einbezogen werden.

Link zur Bildergalerie des pressedienst-fahrrad:
http://www.pd-f.de/component/option.com_pdfgallery/Itemid,44/lang,de/?action=selection&selection_id=671

Link zur Bildergalerie der Kampagne:
<http://www.fahrradhelm-macht-schule.de/presse/basisinformationen/>

„Fahrradhelm macht Schule“
Verkehrswacht Medien & Service-Center GmbH
Thomas Moss
Alexanderstraße 10
53111 Bonn
T: 0228/43380-64
M: 0178 4918659
F: 0228/43380-50
thomas.moss@vms-verlag.de
www.fahrradhelm-macht-schule.de

Medienpartner:
pressedienst-fahrrad GmbH
Ortelsburger Straße 7
37083 Göttingen
T: 0551/9003377-0
M: 0171/4155331
F: 0551/9003377-11
gf@pd-f.de
www.pd-f.de